



Basiskurs für Fachpersonen aus Geburtshilfe und Gynäkologie: Professionelle Familienbegleitung beim perinatalen Tod ihres Kindes

Stirbt ein Kind während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach, sind betroffene Eltern auf Schutz, Orientierung und stabilisierenden Beistand angewiesen. Involvierte Fachpersonen sind gefordert, in solch komplexen Betreuungssituationen einfühlsam und kompetent zu begleiten und der Heftigkeit des Geschehens Stand zu halten. In diesem Kurs steht das Akutgeschehen und die geburtshilfliche Arbeit im Zentrum.

Ziele

Die Teilnehmenden

- sind sensibilisiert für diese herausfordernde Situation des Elternseins und erkennen deren Auswirkung auf das weitere Leben.
- kennen die Kernelemente der akuten Krisenbegleitung.
- kennen die Bedeutung der Selbstwirksamkeit und deren Bestärkung in der individuellen Elternbegleitung rund um die Geburt ihres kranken, sterbenden oder toten Kindes.

Inhalt

- Vom Schock zum Realisieren: Konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Beruhigung und Stabilisierung rund um die Todesfeststellung
- Was befähigt die Mutter, ihr Kind zu gebären, sich ihm zuzuwenden und dann ohne es weiterzuleben?
- Geburtshilfe leisten: Geburtsvorbereitung, Geburtsbegleitung, fürsorgliches Elternsein unterstützen
- Selbstregulation und Mitaushalten als involvierte Fachperson
- Informationen zur Rechtslage
- Vorstellen der Angebote von kindsverlust.ch

Arbeitsmethoden

Inputreferate, Reflexion der Praxiserfahrung anhand von Fallbeispielen

Zielgruppe

Freiberuflich und in Kliniken tätige Ärztinnen, Ärzte, Hebammen und Pflegefachpersonen

Leitung

Franziska Maurer, Hebamme MSc & Dozentin

Datum / Ort

31. März 2025, 09:30 – 17:00 Uhr

in Bern (genaue Angaben folgen mit der Anmeldebestätigung)

Kosten

Für Mitglieder: CHF 280.-

Für Nicht-Mitglieder: CHF 350.-

Anzahl Teilnehmende

12 bis 18 Personen

Anmeldeschluss

28. Februar 2025

Anmeldung unter www.kindsverlust.ch.

Bitte beachten Sie die Geschäftsbedingungen.